

33. Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier 1995

Ulrich Tüscher erst im Finale gestoppt

Wie immer avancierte das Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier der DJK Neukirchen zum beliebten Treffpunkt der hiesigen Tischtennis-Szene. Nach den langen Feiertagen wollte wieder einmal jeder den Weihnachtsspeck runterschwitzen. Auch wenn der letzte Titel des abgelaufenen Tischtennis-Jahres in den „Ruhrpott“ ging, lesen sich die Siegerlisten fast wie eine Kreismeisterschaft. Dreißig von insgesamt 48 Einzelplatzierungen blieben in einheimischer Hand.

Seinen ersten Auftritt auf dem Turnierparkett nach langer Zeit überhaupt hatte Ulrich Tüscher, Spitzenspieler des TTC BW Grevenbroich. Und dies gleich erfolgsgekrönt, wenngleich ihm Platz eins der der außergewöhnlich stark besetzten Herren-A-Konkurrenz, offen bis Verbandsliga, verwehrt blieb. Den erkämpfte sich Frank Müller von der TTG Weitmar-Munscheid, der vielen noch aus Zeiten beim JTTC Hochneukirch bekannt sein dürfte. An seiner unorthodoxen Spielweise, jeglichen Spielfluß mittels seines Außennoppen-Belages zu unterbinden, scheiterte letztendlich auch Tüscher, der im entscheidenden dritten Satz des Finales mit 14:21 unterlag. In der Vorschlußrunde hatte sich Müllers Teamkollege Carsten Oberhagemann Tüscher in den Weg gestellt, wurde aber ebenso souverän in die Knie gezwungen wie am Nebentisch Karsten Lubberich (TuS 1895 Düsseldorf) von Müller. Auch das Doppel-Endspiel fand nicht ohne Lokalkolorit statt. Das Duo Bernd Mettler / Bülent Karaaslan (TTC RW Gierath / BV Weckhoven) mußte aber auch hier der TTG Weitmar-Munscheid den Vortritt lassen. Carsten Oberhagemann und Arnold Tischlik lagen hier vorne.

Den größten Einzelerfolg seiner Karriere landete Stephan Frinken, ebenfalls aus Grevenbroich. Unter den Augen von Frank Schlupp, dem Vater des verstorbenen Heinz Schlupp, zu dessen Ehren die Veranstaltung nunmehr zum 33. Mal stattgefunden hat, sicherte er sich den Siegerpokal der Herren B, offen bis Bezirksliga. Nach Triumphen über Axel Schmitz (TTC RW Gierath) und – nach Abwehr von zwei Matchbällern – Helmut Merkentrop (TTC Dormagen), der wieder einmal die Seniorenklasse für sich entschieden hatte, trat ihm der ehemalige FIFA-Schiedsrichter Karl-Josef Assenmacher (TTC SG Türnich-Brüggen) im Finale entgegen. Nach harten Fight hieß es schließlich 21:19 im dritten Durchgang. Bernd Mettler teilte sich mit Merkentrop den Bronze-Rang.

Das Doppel ging überraschend an die Lokalmatadoren Michael Baatz und Frank Bettermann, die tags zuvor auch in der C-Doppel-Ausscheidung die Nase vorn hatten. Ulrich Schmitz (VfR Büttgen) und Ingo Dittrich (TTC SW Elsen) beherrschten die Herren-C- bzw. D-Konkurrenz.

In den Nachwuchsklassen beherrschten die Youngster des TTC BW Grevenbroich, der die mit Abstand meisten Starter stellte, der DJK Holzbüttgen, der DJK BW Bedburdyck und der SG Kaarst das Geschehen. Ganz oben auf dem Siegertreppchen standen bei den Mädchen die Holzbüttgenerin Silke Leines und bei den C-Schülern der Schloßstädter Thomas Schettki. Vereinskollege René Ten Hoeve (A-Schüler) der Kaarster Andreas van Huck (B- und C-Schüler) hatten jeweils erst in der Schlußrunde das Nachsehen. Kristina Keymel, Muhammed Kisa, Sebastian Reinartz (alle DJK Holzbüttgen), Sabrina Engels, Eva Kox, Jennifer Kabelitz (alle DJK Bedburdyck), Norbert Schettki, Pascal Leines, Arthur Harwardt, Björn Meyer (alle TTC BW Grevenbroich) sowie Michael Dubbel vom TTC BR Frimmersdorf-Neurath freuten sich allesamt über dritte Plätze.